Jahresbericht 2010
NABU-Gruppe Schenefeld

Das Jahr 2010 war wieder ein Jahr mit vielen Terminen und Ereignissen.
Die Mitgliederzahl ist auf 110 im Berichtszeitraum leicht gefallen. Es sind aber auch wieder einige Neuzugänge dabei!
Auf diesem Wege möchte ich unsere neuen Mitglieder herzlich in unserer Gruppe willkommen heißen.

Mitgliedertreffen, auf denen die jeweils anfallenden Aktivitäten besprochen und verschiedene Schwerpunktthemen (z.B. Arbeitseinsätze und Pflegemaßnahmen auf unseren Flächen am Pulserdamm, Gemarkung Oldenborstel, am "Reher Kratt" usw.) behandelt wurden, fanden immer am zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus der Kirche in Schenefeld statt. Kommen Sie gerne einmal vorbei und bringen interessierte Freunde mit.

Etliche Termine wurden von unseren Gruppenvertretern wahrgenommen, so z.B.:

- Treffen der Organisationen und Vereine aus Schenefeld

- Der NABU Schenefeld hat am 20. Februar 2010 wieder gemeinsam mit den Nachbargruppen an der Ehrenamtmesse im Itzehoer Theater einen Infostand betreut und viele interessante Gespräche geführt. Insgesamt waren über 50 Vereine und Organisationen aus unserem Kreis vertreten. Ca. 2000 Besucher haben bei zeitweise starkem Schneefall die Veranstaltung besucht.

- Treffen und Erfahrungsaustausch der Eulenbetreuer aus Schleswig-Holstein
- Landesvertreterversammlung
- Vortragsveranstaltungen
- Begehung der Gemeinde Schenefeld zusammen mit der Europakommission „Europäischer Dorferneuerungspreis 2010“ und einen Infostand bei der zentralen Veranstaltung im Hohenzollernpark am 05. Mai 2010.
- Begehung der Gemeinde Schenefeld zusammen mit der Juri „Bundeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft“ und einen Infostand bei der zentralen Veranstaltung im Park am 22. August 2010.
- Unsere gemeinsamen Termine mit den Gruppen Itzehoe, Wilstermarsch und Glückstadt sind auch 2010 wieder teilweise sehr gut angenommen worden mit bis zu 60 Besuchern. So z.B. unsere Fledermausexkursion am 30. Juli 2010 in Waldhütten bei Aukrug. Kommen auch Sie gerne mal mit!!

Immer wieder großes Interesse!

Matthias mit technischem Gerät

NABU
Gruppe Schenefeld

Vorhaben 2010:

2010 ist die Flächenübernahme in den neuen Ländern mit insgesamt rund 7000 ha in die Obhut der NABU-Stiftung weiter vorangeschritten. Hier hat der NABU Schenefeld die Erwerbspatenschaft für rund 10 ha im FFH-Gebiet „Leitsackgraben“ (Brandenburg) in der Nähe von Berlin übernommen.

Die Nisthilfen für Kleinvögel auf dem Friedhof, im Park, am Mühlenteich, beim Pflege- und beim Altenheim wurden wieder kontrolliert und gereinigt. Hier helfen uns tatkräftig nun auch die Pfadfinder aus Schenefeld! Vielen Dank an Ragnar Weingarten und seine Truppe!

2010 haben wir uns wieder um einige pflegebedürftige Vögel gekümmert. So z.B. um einen jungen Waldkauz in Pöschendorf und einen ganz jungen Waldkauz, den die Pfadfinder in Todenbüttel geborgen haben.

Ein beringtes Uhumännchen hatte sich fast identisch wie 2009 im Güllebehälter verirrt, wurde geborgen und erstversorgt. Auch dieser Uhu wurde in die Wildtierpflegestation Fiel e.V. gebracht und dort gepflegt und konnte am Fundort wieder ausgewildert werden(www.wildtierhilfefiel.de).

Völlig erschöpft

Gefiederreinigung mit warmem Wasser

Erster Auswilderungsversuch

Stellungnahmen nach § 29 BNatSchG

Im Jahr 2010 wurden wir aufgefordert unsere Stellungnahme abzugeben für:

4. F-Plan-Änderung der Gemeinde Pöschendorf und B-Plan Nr. 2 der Gemeinde Pöschendorf – frühzeitige Beteiligung/Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung.

1. F-Plan-Änderung der Gemeinde Looft - frühzeitige Beteiligung/Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung.

B-Plan Nr. 4 der Gemeinde Looft - frühzeitige Beteiligung/Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung.

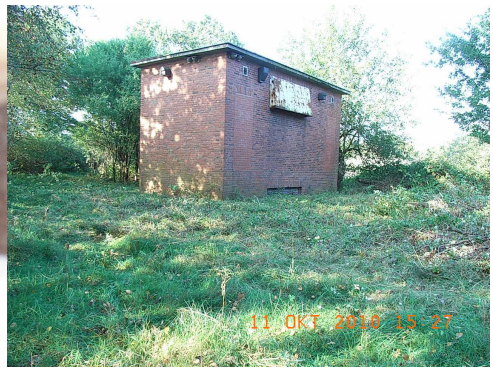
Dieser Komplex wurde wie in den Vorjahren wieder von Frau Manuela Struve-Rehberg bearbeitet, vielen Dank Manuela!

Artenschutz

Einen Schwerpunkt des Artenschutzes bildete wiederum der Eulenschutz in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Eulenschutz. Nach dem extrem schlechten Jahr 2009 mit 22 ausgeflogenen Schleiereulen musste in unserem Betreuungsgebiet (nördlicher „Kreis Steinburg“) bei den Schleiereulen das bisher schlechteste Ergebnis mit ganzen 9 ausgeflogenen Jungvögeln vermeldet werden.
Bei den Turmfalken konnten wir sogar dieses Jahr 28 Jungvögel in den Kästen von den Schleiereulen bzw. für Turmfalken aufgehängte Kästen vermelden. Ein Kasten wurde vom Waldkauz in Beschlag genommen. Hier wurden zwei Jungvögel flügge. Wenn ich nun an die letzten beiden Monate im Dezember mit der geschlossenen Schneedecke und Frost denke, mag ich mir nicht die Zahlen von 2011 vorstellen!

Am 30. Juli 2010: Kontrolle der im Mai 2004 angebrachten 25 Kunsthöhlen für Fledermäuse im NSG „Reher Kratt“. Die Nisthilfen wurden wie in den Vorjahren von Kleinvögeln angenommen. Nach den ersten Nachweisen von Fransenfledermäusen im Jahr 2006 konnten wir 2009 sogar zwei Wochenstuben von Fransenfledermäusen nachweisen. Beide mit 30 bzw. mehr als 27 Tieren!!
Auch 2010 wurden bei der Kontrolle wieder zwei Tagesquartiere angetroffen.

Erfolg ist auch von der ehemaligen Trafostation am Muldsberg bei Mehlbek zu vermelden. Bei einer Kontrolle im Oktober konnten die ersten zwei „Braunen Langohren“ (eine mittelgroße Fledermausart) nachgewiesen werden.



Unsere Amphibienzählung 2010 hat an unseren bekannten Zählstellen wieder recht gute Ergebnisse gebracht.

Ein junges Storchenpaar hat auch 2010 wieder das Storchennest am Regenrückhaltebecken vom Poggenpohl nur zeitweise besetzt und sich in Schenefeld und Umgebung aufgehalten. Leider kam es auch 2010 zu keiner Brut.

Erstmals hat 2008 ein Seeadlerpaar im nördlichen Kreis-Steinburg erfolgreich gebrütet und zwei Jungvögel wurden flügge. 2009 ist wiederum ein Jungvogel erfolgreich aufgezogen worden. Leider wurde die Brut 2010 aus unbekannten Gründen abgebrochen.

Ausblick 2011:

Für 2011 sind unsere Termine im Internet nachzulesen so bei der Landsparkasse und natürlich auf unseren Seiten vom NABU Schenefeld, NABU Itzehoe, NABU Glückstadt.
Besonders hervorzuheben ist der Filmvortrag gemeinsam mit der VHS am 18. Februar um 19:30 Uhr im Forum der Schule Schenefeld:
„Schönheit und Bedrohung unseres Heimatplaneten“
Keine Altersbeschränkung und der Eintritt ist frei!!

Ebenfalls bieten wir gemeinsam mit dem NABU Itzehoe ein Spritspartraining bei der Firma VW Eskildsen Potthofstraße 7, Itzehoe am Sa. 09. April 2010 10:00 Uhr an. Anmeldung unter 04821 9578815.

Einige Naturwanderungen, z.B. Naturkundlicher Familienausflug in die Nordoer Heide am 28. August um 10:00 Uhr und natürlich auch wieder unsere Fledermauswanderung für die ganze Familie am letzter Freitag im Juli 20:00 Uhr in Waldhütten bei Aukrug.

Auch steht für 2011 schon eine weitere Flächenübereignung an.

Der NABU Schenefeld würde auch gerne wieder eine Fläche auf Dauer für die Natur sichern und käuflich erwerben. Wenn Sie eine Fläche wissen oder uns einen Tipp geben könnten, würden wir uns sehr freuen!

Und die „Innenarbeiten“

Wie in den Vorjahren, so auch im letzten Jahr wurden wieder hunderte von Arbeitsstunden im stillen Kämmerlein am PC oder am Telefon geleistet. Schriftverkehr, Entwürfe, Protokolle und Anträge müssen gefertigt werden, Ortstermine abgesprochen werden usw. Ohne diese „Innenarbeiten“ sind die Erfolge draußen nicht möglich.

Nun noch eine persönliche Bitte:

Nur mit vielen gemeinsamen Stimmen können wir stark sein. Damit wir uns auch in Zukunft weiterhin wirkungsvoll für unsere Natur einsetzen können, brauchen wir Ihre Hilfe als aktives genauso wie als passives Mitglied. Wichtig ist, dass Sie uns weiter die Treue halten!
Oder schenken Sie Zeit - engagieren Sie sich ehrenamtlich für den Naturschutz. Auch Sie haben Talente, sei es handwerklich, organisatorisch oder am Computer, bringen sie sich ein für Mensch und Natur! Sprechen Sie uns an!!
Wir Danken Ihnen herzlich!

Machen Sie bitte für uns Werbung und geben diesen Bericht an interessierte Verwandte, Nachbarn oder Freunde weiter! Schauen Sie sich auf unserer Internetseite um und dann:

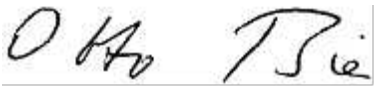
„ICH WERDE AKTIV FÜR MENSCH UND NATUR“

Familienmitgliedschaft für weniger als fünf € im Monat.

Der NABU möchte dafür begeistern, sich in gemeinschaftlichem Handeln für Mensch und Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Der NABU setzt sich darum für den Schutz vielfältiger Lebensräume und Arten ein sowie für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen.

Schenefeld/Mittelholstein, im Februar 2010

Mit freundlichen Grüßen



Otto Bies
1. Vorsitzender

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.
Kto.-Nr. 20 001 100 Landsparkasse Schenefeld BLZ 222 515 80
Anerkannter Naturschutzverband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
Kontaktadresse: Otto Bies, Feldscheide 9, 25560 Schenefeld, Tel. 04892 - 1515
Im Internet: *www.nabu-schenefeld.de* , E-Mail: *nabu.schenefeld@t-online.de*